Psalm 142

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Ein Maskil[H49051] von David[H1732]. Ein Gebet[H8605], als er in der Höhle[H4631] war[H1961].)

2 Mit meiner Stimme[H6963] schreie[H2199] ich zu[H413] dem HERRN[H3068], mit meiner Stimme[H6963] flehe[H2603] ich zu[H413] dem HERRN[H3068].

3 Ich schütte[H8210] meine Klage[H7879] vor[H6440] ihm aus[H8210], meine Bedrängnis[H6869] spreche ich vor[H6440] ihm aus. [?][H5046] [?][H5046]

4 Als mein Geist[H7307] in[H5921] mir ermattete[H5848], da kanntest[H3045] *du*[H859] meinen Pfad[H5410]. Auf dem Weg[H734], den[H2098] ich wandelte[H1980], haben sie mir heimlich[H2934] eine Schlinge[H6341] gelegt[H2934].

5 Schaue[H5027] zur Rechten[H3225], und sieh[H7200]: Ich habe ja niemand[H369], der mich erkennt[H52342]; verloren[H6] ist mir jede Zuflucht[H4498], niemand[H369] fragt[H1875] nach meiner Seele[H5315].

6 Zu[H413] dir habe ich geschrien[H2199], HERR[H3068]! Ich habe gesagt[H559]: *Du*[H859] bist meine Zuflucht[H4268], mein Teil[H2506] im Land[H776] der Lebendigen[H2416].

7 Horche[H7181] auf[H413] mein Schreien[H7440], denn[H3588] ich bin sehr[H3966] elend[H18093]; errette[H5337] mich von[H4480] meinen Verfolgern[H7291], denn[H3588] sie sind mir zu mächtig[H553]!

8 Führe[H3318] aus[H4480] dem Gefängnis[H4525] heraus[H3318] meine Seele[H5315], damit ich deinen Namen[H8034] preise[H3034]! Die Gerechten[H6662] werden mich umringen[H3803], wenn[H3588] du mir wohlgetan[H1580 H5921] hast[4].

Fußnoten

1. S. die Anm. zu Ps. 32, Überschrift
2. O. beachtet
3. O. schwach
4. O. weil du mir wohltun wirst

Druckausgabe erzeugt am 13.08.2025 auf bibelkommentare.de